



**Protokoll der 3. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2020/21**

am 03. Dezember 2020

FSR-Kom

Sprecher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Samuel Ritzkowski

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990

Maximilian Keller

Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 03. Dezember 2020

Anwesenheit: Annika Rocker (Bioinformatik), Kevin Mink/Benjamin Becker (Biologie/Biochemie), Valentin Asensio/Jasmin Kampik (DAF/DAZ & IWK), Katharina König (Ernährungswissenschaften), Sören Schubotz (Erziehungswissenschaften), Marcel Felix (Geographie), Yannic Wendt/Christoph Stoltenberg (Geowissenschaften), Florian Möller (Germanistik), Lukas Lücking/Johannes Mühne (Geschichte), Marek Sommerfeld (Informatik), Katharina Rapp (Kommunikationswissenschaft), Leonora Sopa (Kunstgeschichte/Filmwissenschaft), Niklas Menge/Leif Jakob (Mathematik), Marco Vogt (Medizin), Leonhard Mommertz (Philosophie), Maximilian Keller/Samuel Ritzkowski/Mats Segbers (Physik), Caroline Barz (Psychologie), Ignatius Doganay (Rechtswissenschaften), Sarah Mekki (Romanistik), Ruben Urmoneit (Slawistik), Vincent Kluger (Soziologie), Florian Rappen/Sophia Bier/Sebastian Wenig/Johann Balschik (Wirtschaftswissenschaften)

Gäste: Jil Diercks (Vorstand), Jan Böhmer (Vorstand), Felix P. (BKrützel), Felix Graf (MdStuRa), Jonathan Schäfer (Senat), Heidi Springl (FSR Germanistik), Peter Thiel

Sitzungsleitung: Samuel Ritzkowski

Protokollant: Maximilian Keller

Die Sitzung wird um 18.44 Uhr eröffnet.

TOP 1 Berichte

Der Sprecher erklärt nochmal das Abstimmungsverfahren, sowie den Unterschied zwischen normaler Abstimmung, namentlicher Abstimmung und geheimer Abstimmung.

Felix Graf teilt mit, dass er den Entwurf für eine Datenschutz Richtlinie über den Fachschaften Verteiler versendet hat. Er bittet um Rückmeldungen zu diesem Entwurf.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Beschlussfähigkeit:

Es sind 20 von 31 Delegierten der Fachschaftsräte anwesend.

Davon sind 11 Delegierte in Präsenz und 9 Delegierte digital anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

28 Fachschaften haben bisher per Protokoll FSR-Kom Delegierte gemeldet.

Der FSR Mathematik stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme eines weiteren TOPs auf die Tagesordnung.

Abstimmung:

Antrag Dringlichkeit mit Aufnahme auf die TO:

Abstimmung: 12 dafür / 8 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

Damit wird der Antrag der Mathematik unter NEU TOP 21 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Der FSR Geschichte und der FSR Mathematik geben Feedback zum Abstimmungsverfahren.

Der FSR KoWi stellt einen Antrag den Top ALT TOP 17 auf NEU TOP 6 vorzuziehen.

Antrag des FSR KoWi auf Änderung der TO:

Gegenrede vom FSR Mathe / Fürrede vom FSR WiWi

Abstimmung: 15 dafür / 2 dagegen / 3 Enthaltung

angenommen

Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Nächste Sitzung

TOP 4 Digitale Lehre & Umgang mit der Corona-Pandemie

TOP 5 Diskussion: Aufhebung des FSR-Kom Beschlusses vom 12. Juli 2018

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-070-2020
- Fahrradreparaturstation (FSR Kommunikationswissenschaft / FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-054-2020
- Beamer (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-055-2020
- Coronaschutz (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-053-2020
- Konferenzkamera (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe
- Dokumentenkamera (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-058-2020
- Computer-Zubehör (FSR Kommunikationswissenschaft)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe
- Laptop & DVD-Laufwerk (FSR Philosophie)

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-065-2020
- Drohne (FSR Geographie)

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-066-2020
- Dart-Set (FSR Geographie)

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-067-2020
- Weihnachtsdeko (FSR Geographie)

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-068-2020
- Induktionskochfeld (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-069-2020
- Musikbox (FSR Mathematik / FSR Physik / FSR Wirtschaftswissenschaften)

- TOP 18 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-071-2020
- Beschriftungsgerät mit Zubehör (FSR Physik / FSR Kommunikationswissenschaft)
- TOP 19 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-072-2020
- Monitor (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 20 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-073-2020
- Topf-Set (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 21 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-062-2020
- Lastenfahrräder / Akku / Unterstand (FSR Mathematik)
- TOP 22 Sonstiges

Abstimmung TO: 16 dafür / 1 dagegen / 3 Enthaltung

angenommen

TOP 3 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am 16. Dezember 2020 stattfinden.

Anträge sollen bis Dienstag den 08. Dezember gestellt werden.

TOP 4 Digitale Lehre & Umgang der Universität mit der Corona-Pandemie

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 5 Diskussion: Aufhebung des FSR-Kom Beschlusses vom 12. Juli 2018

Der Sprecher erklärt, dass der Beschluss vom 12. Juli 2018 (der die FSRe zur Einreichung von einer Inventarliste verpflichtet) durch die die neue Geschäftsordnung der FSR-Kom obsolet geworden ist. Daher soll die FSR-Kom diesen Beschluss aufheben, damit hier keine Doppelregelung existiert.

Abstimmung:

Die FSR-Kom hebt den Beschluss

„Die FSR-Kom beschließt keine Mittelfreigaben eines FSRes frei zu geben, falls er bis Behandlung der ersten Freigabe eines Semesters keine aktuelle Version ihres Inventars an den Sprecher gesendet haben.“
vom 12. Juli 2018 auf.

Abstimmung: 19 dafür / 2 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-070-2020

- Fahrradreparaturstation (FSR Kommunikationswissenschaft / FSR Wirtschaftswissenschaft)

Der FSR KoWi bekräftigt nochmal die Sinnhaftigkeit der Anschaffung einer Fahrradreparaturstation. Der FSR Slawistik hinterfragt, inwiefern der Bestand der Reparaturstation erhalten bleiben soll und wer für Verlust oder Beschädigung von Werkzeug aufkommt. Der FSR Soziologie fragt, inwiefern ein bereits abgestimmter Antrag erneut gestellt werden kann. Der FSR KoWi nimmt zu den genannten Fragen Stellung. Der FSR Erziehungswissenschaften spricht sich positiv für die Station aus, da sie vielen Studierenden zugute kommen würde, fragt aber nach, welche Tools in der Station enthalten sein sollen. Diese Frage beantwortet der FSR WiWi. Der FSR WiWi stellt klar, dass Vandalismus keine Grundannahme für jede Anschaffung zugunsten der Studierendenschaft sein sollte. Sollten kleinere Schäden entstehen, würde der FSR WiWi dafür aufkommen. Der FSR Germanistik hinterfragt, warum bereits abgestimmte Anträge erneut abgestimmt werden müssen. Der HHV weist darauf hin, dass dies formal korrekt sei. Erst nach zweimaliger Ablehnung der Beschlussvorlage tritt nach §6 (4) GO StuRa eine Sperrfrist von drei Monaten ein. Der FSR Geographie spricht sich ebenfalls explizit positiv für die Fahrradreparaturstation aus. Der FSR Soziologie schließt sich dieser Zustimmung an.

Der FSR KoWi weist nochmal darauf hin, dass in verschiedenen deutschen Städten Reparaturstationen stehen, die von Studierendenschaften finanziert wurden und diese überall gut angenommen werden. Der FSR Geschichte spricht sich inhaltlich für den Antrag aus, hinterfragt aber die Verantwortlichkeit zur Pflege dieser Reparaturstation. Zusätzlich weist die delegierte Person darauf hin, dass der Bedarf von einer Reparaturstation bei der Menge an Fahrrädern in der Stadt gegeben sei. Der FSR Mathematik und Slawistik hinterfragen, warum derselbe Antrag so unterschiedliche Resonanzen in unterschiedlichen Sitzungen erzeugt. Der FSR WiWi bekräftigt nochmal, dass die Reparaturstation wirklich direkt allen Studierenden zugute kommen würde.

Der FSR Erziehungswissenschaften hinterfragt, was denn mit dem restlichen Geld aus dem FSR-Kom Topf nach Ende des Jahres passiert. Diese Frage beantwortet der HHV Sebastian Wenig.

GO-Antrag des FSR Physik auf sofortige Abstimmung: keine Gegenrede
angenommen

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-070-2020 über 2000,00 Euro aus.

Abstimmung: 14 dafür / 6 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

Felix Graf hinterfragt, ob es eine Baugenehmigung für die Reparaturstation gibt. Der FSR WiWi berichtet von der Kooperation mit einem Bauunternehmen, der diese Station innerhalb des vorgeschriebenen Rahmens aufbauen würde.

Persönliche Erklärung des FSR Informatik / Marek Sommerfeld:

Der FSR Informatik hält angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie und des auch in Jena dynamischen Infektionsgeschehens eine Versamlungsform in Präsenz für unverhältnismäßig. Die FSRe sollten hier mit einer Vorbildhaltung vorausgehen und nicht Signale in Richtung Wiederaufnahme der Präsenz setzen. Digitale oder mindestens verteilte Lösungen müssen daher perspektivisch so eine einmalige Notlösung ersetzen.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-054-2020

- Beamer (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Änderungsantrag des FSR WiWi, den Antrag um 100 Euro für eine Transportbox zu erhöhen.

Der FSR WiWi zieht alle GO-Anträge auf namentliche Abstimmungen für vertage TOPs aus der letzten Sitzung zurück.

Der FSR Bioinformatik zieht seinen GO-Antrag auf geheime Abstimmung aus der letzten Sitzung zurück.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-054-2020 über 1400,00 Euro aus.

Abstimmung: 13 dafür / 8 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

GO-Antrag des Sprechers auf Unterbrechung der Sitzungszeit um 10min:

Gegenrede FSR Mathe / Fürrede FSR Physik / Gegenrede zurückgezogen angenommen

Die Sitzung wird um 20.10 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr wieder aufgenommen.

Der FSR Erziehungswissenschaften regt nochmal an, die Durchführung von Präsenzsitzungen im Rahmen der Corona-Pandemie zu hinterfragen. Der Sprecher nimmt dazu Stellung und verweist auf die AG Online-Sitzungen in der konstruktive Vorschläge und Meinungen immer gerne gesehen sind. Der FSR Geschichte schlägt weitere Alternativen zur Durchführung von geheimen Wahlen vor und legt Wert darauf, ab jetzt nur noch digitale Sitzungen durchzuführen. Der FSR Mathe weist auf die Unmöglichkeit von digitalen geheimen Abstimmungen hin. Es entsteht eine Diskussion zwischen verschiedenen FSREN zum Abstimmungsverfahren und dem Abstimmungsverhalten der FSRe.

GO-Antrag des FSR Wirtschaftswissenschaften auf Rückkehr zur Tagesordnung:

formale Gegenrede Germanistik

Abstimmung: 15 dafür / 4 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-055-2020

- Coronaschutz (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Der FSR WiWi stellt den Bedarf von FSREN für Präsenz-Sprechzeiten dar. Der FSR Geschichte hinterfragt die Notwendigkeit von Präsenzveranstaltungen. Außerdem fügt er hinzu, dass er es bedenklich findet, Untertöpfe innerhalb des FSR-Kom Tops, einzurichten. Die FSR Informatik und Slawistik sprechen sich ebenfalls gegen Präsenzveranstaltungen während der Corona-Pandemie aus. Der FSR WiWi weist darauf hin, dass der Bedarf von besagtem Coronaschutz FSR-individuell ermittelt werden soll, und dafür angeschafft werden kann. Der FSR Erziehungswissenschaften hinterfragt, ob aufgrund fehlendem Bedarf anderer FSRe der Topf nicht nur für den FSR WiWi ausgeschöpft wird. Der FSR Geschichte bittet zur Abstimmung zu schreiten, da ein klares Stimmungsbild im Gremium abzulesen wäre.

Der FSR Biologie zieht seinen GO-Antrag auf geheime Abstimmung aus der letzten Sitzung zurück.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-055-2020 über 1000,00 Euro aus.

Abstimmung: 3 dafür / 15 dagegen / 3 Enthaltung

abgelehnt

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-053-2020

- Konferenzkamera (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Der FSR WiWi stellt seinen Antrag vor. Der FSR Geschichte fragt den FSR WiWi, ob man sich nicht bereits Konferenzkameras vom MMZ ausleihen könnte. Der FSR WiWi stellt klar, dass es zeitliche Begrenzungen zur Ausleihe der Kameras gibt, außerdem haben grundsätzlich Lehrveranstaltungen Vorrang, was die Planung der Ausleihe erschweren würde. Der FSR Mathe hinterfragt den Bedarf von einzelnen FSREN, da gegenwärtig die meisten Sitzungen in digitaler Form stattfinden. Der FSR Germanistik merkt an, dass gegenwärtig 50 dieser Konferenzkameras vom MMZ auszuleihen seien. Er schlägt daher vor, den Top zu vertagen. Der FSR Geschichte bemängelt die Bild-Qualität, sowie die Sound-Qualität der Konferenzkameras.

GO-Antrag des FSR Geschichte auf Vertagung des Tops:

Gegenrede vom FSR Physik

Abstimmung: 4 dafür / 15 dagegen / 2 Enthaltung

abgelehnt

GO-Antrag des FSR Physik auf sofortige Abstimmung:

keine Gegenrede

angenommen

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-053-2020 über 1000,00 Euro aus.

Abstimmung: 1 dafür / 17 dagegen / 3 Enthaltung

abgelehnt

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-052-2020**- Dokumentenkamera (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Bioinformatik zieht seinen GO-Antrag auf geheime Abstimmung aus der letzten Sitzung zurück.

Der FSR WiWi stellt seinen Antrag vor.

Persönliche Erklärung von Florian Möller:

Das ist wichtig. Wichtiger als jeder GO-Antrag und jeder Tagesordnungspunkt. Dieses Narrativ kann so nicht stehen bleiben: Niemand hat behauptet, Florian Rappen würde andere aktiv bedrohen. Es wurde aber mehrmals im Chat von einzelnen darauf hingewiesen, dass das Erzwingen von namentlichen Abstimmungen und das gezielte Namennennen bedrohlich und einschüchternd auf sie wirkt. Das Recht, das festzustellen, haben nur die Opfer/Betroffenen, egal, wie gut die Absichten Florian Rappens eventuell waren.

Der FSR Geschichte verweist darauf, dass man für diese Debatte einen eigenen TOP auf der nächsten Sitzung beantragen sollte. Diesem Antrag schließen sich die FSRe Slawistik und Biologie & Biochemie an.

GO-Antrag des FSR Physik auf sofortige Abstimmung:

keine Gegenrede

angenommen

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-052-2020 über 300,00 Euro aus.

Abstimmung: 1 dafür / 16 dagegen / 4 Enthaltung

abgelehnt

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-058-2020**- Computer-Zubehör (FSR Kommunikationswissenschaft)**

Verschiedene FSRe sprechen sich positiv für den Antrag aus.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-058-2020 über 300,00 Euro aus.

Abstimmung: 19 dafür / 1 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-064-2020**- Laptop / DVD-Laufwerk (FSR Philosophie)**

Der FSR Mathematik hinterfragt, warum ein DVD-Laufwerk benötigt werden. Felix Graf weist darauf hin, dass eine Wiedergabe von Medien durch Netflix in öffentlichen Veranstaltungen nicht erlaubt ist. Der FSR Mathematik hinterfragt die Wiedergabe von privat gekauften DVDs im hochschulöffentlichen Rahmen. Der FSR Geschichte fragt die Sprecher, ob man den Antrag teilen kann, und einzelne Komponenten getrennt abstimmen kann. Dies wird von den Sprechern verneint. Der FSR WiWi appelliert an die FSRe auch auf den Bedarf von anderen FSRe Rücksicht zu nehmen. Der FSR Philosophie wäre bereit auf die Anschaffung eines DVD-Laufwerks zu verzichten. Der FSR Germanistik spricht sich dafür aus, den Antrag auf 500 Euro zu erhöhen, um ein leistungsstärkeres Modell anschaffen zu können. Der FSR Physik hinterfragt die technischen

Details des Antrags, man könne mehr Leistung für vergleichbares Geld erreichen. Der FSR WiWi und Felix Graf sprechen sich positiv dafür aus den Antrag auf 500 Euro zu erhöhen.

GO-Antrag des FSR WiWi auf Unterbrechung des TOPs:

Gegenrede vom FSR Philosophie / FSR WiWi zieht zurück

Änderungsantrag des FSR Physik auf Erhöhung des Antrags auf 500 Euro. Der FSR Philosophie übernimmt diesen Änderungsantrag, und spricht sich für den Laptop und das DVD-Laufwerk in der Abstimmung aus.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-064-2020 über 500,00 Euro aus.

Abstimmung: 20 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-065-2020

- Drohne (FSR Geographie)

Der FSR Geographie stellt den Antrag vor. Es gibt Rückfragen dazu, ob die Drohne zur Vermittlung von Lehrinhalten oder als Ergänzung zum Lehrangebot genutzt werden soll. Letztes ist der Fall. Dies soll aber ggf. in Absprache mit Dozenten passieren. Mehrere FSRe weisen darauf hin, dass es für Drohnen eine Kennzeichnungspflicht, eine Versicherungspflicht (durch den Piloten) und ab 2021 eine Verpflichtung zur Eintragung in ein europaweites Pilotenverzeichnis gibt. Der FSR Physik weist darauf hin, dass Flugmodelle auch im Lehrer-Schüler-Betrieb verwendet werden können. Hierbei muss nur der Lehrer über eine entsprechende Versicherung verfügen. Die Drohne kann auch zum Erstellen von Bildern von Veranstaltungen genutzt werden. Hierbei sind aber diverse gesetzliche Regelungen zu beachten. Der FSR Geographie wird gebeten, dafür zu sorgen das die Drohne auch noch von nachfolgenden FSR-Generationen sinnvoll betrieben werden kann.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-065-2020 über 600,00 Euro aus.

Abstimmung: 11 dafür / 3 dagegen / 4 Enthaltung

angenommen

GO-Antrag des FSR Physik auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde:

keine Gegenrede

angenommen

GO-Antrag des Sprechers auf Unterbrechung der Sitzungszeit um 15min:

keine Gegenrede

angenommen

Die Sitzung wird um 22.34 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 22.51 Uhr wieder aufgenommen.

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-066-2020

- Dart-Set (FSR Geographie)

Der FSR Mathematik hinterfragt die Vorteile eines digitalen Dart-Sets gegenüber einem analogen Sets.

Der FSR Physik schlägt dem FSR Geographie eine Änderung des Antrags auf 100 Euro vor. Der FSR Geographie stimmt diesem Änderungsantrag zu.

GO-Antrag des FSR Germanistik auf sofortige Abstimmung:

keine Gegenrede

angenommen

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-066-2020 über 100,00 Euro aus.

Abstimmung: 14 dafür / 1 dagegen / 4 Enthaltung

angenommen

**TOP 15 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-067-2020
- Weihnachtsdeko (FSR Geographie)**

Verschiedene FSRe äußern Kritik zum Bedarf dieser Weihnachtsdeko.

Der FSR Geographie zieht den Antrag zurück.

**TOP 16 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-068-2020
- Induktionskochfeld (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Physik schlägt dem FSR WiWi eine Änderung des Antrags auf 350 Euro vor, um vier Induktionskochfelder je über 2000 Watt Leistung anzuschaffen. Der FSR WiWi übernimmt diesen Vorschlag.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-068-2020 über 350,00 Euro aus.

Abstimmung: 17 dafür / 2 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

**TOP 17 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-069-2020
- Musikbox (FSR Mathematik / FSR Physik / FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Mathematik stellt den Bedarf einer Musikbox für Veranstaltungen im Outdoor-Bereich dar. Der FSR Geographie spricht sich positiv für eine qualitativ hochwertige Musikbox aus. Der FSR Mathematik ergänzt, dass der Antrag ebenfalls vom FSR Medizin unterstützt wird.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-069-2020 über 900,00 Euro aus.

Abstimmung: 17 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

**TOP 18 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-071-2020
- Beschriftungsgerät mit Zubehör (FSR Physik / FSR Kommunikationswissenschaft)**

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-071-2020 über 120,00 Euro aus.

Abstimmung: 16 dafür / 1 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

**TOP 19 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-072-2020
- Monitor (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR WiWi möchte sich einen neuen Monitor für weitere Arbeitsplätze im FSR anschaffen. Dieser Monitor soll einen anderen Bildschirm ersetzen.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-071-2020 über 150,00 Euro aus.

Abstimmung: 16 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 20 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-073-2020**- Topf-Set (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Physik hinterfragt, ob diese Töpfe nicht eher zu klein für Fachschaften sind. Der FSR Geschichte zweifelt die Qualität der Töpfe an. Der FSR WiWi weist darauf hin, dass auf eine hochwertige Produktauswahl geachtet wurde.

Der FSR WiWi stellt einen Änderungsantrag auf 200 Euro für diesen Antrag zur Auswahl von einzelnen Töpfen, die nicht in einem Set-Preis angeboten werden.

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-073-2020 über 200,00 Euro aus.

Abstimmung: 13 dafür / 2 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 21 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Mittelfreigabe M-062-2020**- Lastenfahrräder / Akku / Unterstand (FSR Mathematik)**

Jonathan Schäfer stellt den Antrag vor. Er weist daraufhin, dass dieser Antrag vom AK Radverkehr unterstützt wird. Es besteht eine Landesförderung, hier erfolgte eine Rücksprache mit der Thüringer Aufbaubank. In der Diskussion mit dem Studierendenbeirat der Stadt stellte sich heraus, dass ein Bedarf an Lastenfahrrädern herrscht. Die Lastenfahrräder sollen für FSRe, Referate, sowie dem Studierendenrat vorbehalten sein, ein außeruniversitärer Verleih wäre möglich.

Der FSR Physik hinterfragt ob es eine Baugenehmigung der Uni für das Errichten einer Metallhütte auf dem Ernst-Abbe-Platz vorliegt. Jonathan Schäfer verneint dies, aber er verkündet, dass sich gegenwärtig zwei studentische Senatoren für diese Genehmigung einsetzen. Der FSR Geschichte äußert Bedenken zum hohen Anschaffungspreis und fragt wer für die Wartung der Fahrräder zuständig sei. Jonathan Schäfer stellt klar, dass die Hütte und die Räder ausreichend gesichert sind, Vandalismus ist allerdings nicht auszuschließen. Er stellt außerdem dar, dass viele kleinere Reparaturen selbst übernommen werden können, darüber hinaus würde Kompetenz im AK Radverkehr oder AK Umwelreferat vorhanden sein, bzw. Ansprechpartner vermittelt werden können. Eine Ausleihe von Lastenfahrrädern bei städtischen Anbietern liegt gegenwärtig bei ca. 10 Euro/h und ist damit auch nicht ganz wirtschaftlich. Jil Diercks schlägt vor einfache Fahrräder zu kaufen und diese mit qualitativ hochwertigen Fahrradanhängern auszustatten. Jonathan Schäfer erklärt hier seine Intention, ohne Elektrounterstützung wären viele Wege nicht erreichbar und umsetzbar. Der FSR Soziologie spricht sich für die Anschaffung von Lastenfahrrädern aus, aber zweifelt stark die Lagerung bzw. Unterbringung in einer Metallhütte auf dem Campus an. Der FSR Physik spricht sich ebenfalls positiv für die Anschaffung von elektronischen Lastenfahrrädern aus. Ein Autoverleih wäre nicht umweltfreundlich, außerdem müsse hier immer zwingend ein Führerschein vorhanden sein. Er sieht außerdem die ungleichmäßige Belastung von Personen mit Autos. Außerdem kritisiert er die Errichtung einer billigen Metallhütte und der Sicherung der Lastenfahrräder mit einem vergleichsweise billigem Schloss. Er schlägt eine Erhöhung des Antrags auf 200 Euro zur Anschaffung von zwei hochqualitativen Schlössern vor. Dies wird vom Antragssteller übernommen. Der Delegierte des FSR Physik fragt nach einer Versicherung für Lastenfahrräder. Der HHV weist auf eine Zusatzversicherung für die Lastenfahrräder hin. Der FSR Slawistik stellt den Kosten-Nutzen-Effekt in Frage. Der FSR Germanistik erfragt in welche Kategorie Fahrzeugklasse diese Räder fallen. Der FSR Mathematik erklärt, dass es sich hierbei um Pedelecs bis 25km/h handelt, ein extra Führerschein oder eine Versicherung ist hier also nicht nötig. Der FSR Mathematik führt nochmal verschiedene Typen von Fahrradanhängern auf, listet Vor- und Nachteile der aufgeführten Varianten auf und spricht sich gegen eine Lösung mittels Anhänger aus.

GO-Antrag des FSR Physik auf sofortige Abstimmung:

Gegenrede FSR Mathematik

Abstimmung: 10 dafür / 2 dagegen / 4 Enthaltung

angenommen

Abstimmung:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-062-2020 über 7478,12 Euro aus.

Abstimmung: 5 dafür / 9 dagegen / 3 Enthaltung

abgelehnt

TOP 22 Sonstiges

Der Sprecher bestätigt auf Nachfrage des FSR Informatik, dass die nächste Sitzung vollständig digital stattfinden wird.

Der FSR Geschichte fragt, ob der viel diskutierte Punkt des Abstimmungsverfahrens und Abstimmungsverhalten nächste Sitzung nochmal aufgegriffen wird. Die Sprecher werden den Punkt auf der nächsten Sitzung zur Diskussion stellen.

Die Sitzung wird um 00.15 Uhr geschlossen.

Samuel Ritzkowski
Sprecher

Maximilian Keller
stellv. Sprecher
Protokollant